



Christen **+** im WIDERSTAND

Ziele & Selbstverständnis

Ziele & Selbstverständnis

Einleitung

Wir sind eine wachsende Anzahl von Christen, die die aktuelle Situation um das Corona-Virus in unserem Land sehr kritisch sehen.

Wir haben festgestellt, dass die weltweit verhängten Corona-Maßnahmen gefährlich und zerstörerisch. Die Kollateralschäden der Lockdowns sind für fast alle Teile der Bevölkerung – immens und zerstörerisch (auf gesundheitlicher, sozialer, psychischer und wirtschaftlicher Ebene) und stehen in keinerlei sinnvollem Verhältnis.

Ein dubioser PCR-Test (der keinerlei wissenschaftlichen Nachweis liefern kann, ob jemand überhaupt erkrankt oder infiziert ist) wird weltweit genutzt, um Menschen in Zwangsqwarantäne zu setzen und die Bevölkerung einzuschüchtern.

Es läuft ganz offensichtlich ein ganz anderer böser Plan ab, der das Ziel hat, die Masse der Menschen einzuschüchtern, sie kontrollierbar und manipulierbar zu machen und ein neues Wirtschafts- und Überwachungssystem aufzurichten und letztlich einen Impfzwang einzuführen. Und all dies gilt es zu verhindern!

Auch in Deutschland ist unser freiheitlich-demokratischer Rechtsstaat seit Mitte März 2020 massiv ins Wanken geraten. Elementare Grundrechte sind bis heute außer Kraft gesetzt. Eine Abkehr der Bundesregierung von diesem destruktiven Kurs ist leider nicht in Sicht.

Der Wunsch, die Bevölkerung zu schützen und ihr zu dienen steht schon lange nicht mehr im Vordergrund.

Bei all dem haben wir mit Bestürzung erleben müssen, dass sich weiteste Teile der Gemeinde Jesu völlig widerspruchslos und bereitwillig vor diesem „bösen Geist der Einschüchterung“ gebeugt haben und sich mit dem Handeln der Bundesregierung eins gemacht haben.

Anstatt in Zeiten der Not die Kirchen als Zufluchtsort für Gebet zu öffnen, hat man Ostern einfach ausfallen lassen und sich Gottesdienste, Krankenbesuche, Begleitung Sterbender und zuletzt sogar das Singen einfach verbieten lassen. Anstatt dem Teufel entschieden zu widerstehen, hat man ihm einfach das Feld überlassen. Aber nicht mit uns!! Wir stehen auf und rufen laut: Dieses Land gehört JESUS – und er hat uns zur FREIHEIT berufen! Wir stehen jetzt auf für unsere freiheitlich-demokratischen Grundrechte und die unantastbare Würde aller Menschen.

- Unser Widerstand ist gewaltfrei und friedlich aber dennoch leidenschaftlich und ausdauernd. Jede Form von Gewalt, Hass, Rassismus, Antisemitismus oder politisch / ideologischem Extremismus lehnen wir dabei jedoch grundsätzlich ab.

Wir beten kühn und singen laut und erheben unsere Stimme klar und deutlich. Wir sind entschieden, dieses Land durch Gebete, Worte und Taten der LIEBE und des Glaubens zurückerobern.

Wir folgen in allem dem Beispiel unseres Königs JESUS.

Offenbarung 19: 12-14

Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst; und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: Das Wort Gottes. Und die Kriegsheere, die im Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, bekleidet mit weißer, reiner Leinwand.

Unsere Ziele

Kurzform

A) GEISTLICHE ZIELE:

Wir wollen ...

- mit **GEBET & ANBETUNG** – die Pläne des Himmels auf die Erde bringen!
- Ein effektives **NETZWERK AUFBAUEN**, welches schon jetzt hilfreich und später für eine „Kirche im Untergrund“ sehr wichtig sein wird.
- **ERMUTIGEN & STÄRKEN**, damit jeder einzelne lernt, in Seiner Berufung als Überwinder zu leben.
- **AKTIV WERDEN** – und bei der Organisation und Durchführung von Gebetstreffen, Gottesdiensten und Kundgebungen helfen.
- Die **GEMEINDE JESU** durch klare Verkündigung und heilenden Lobpreis aufwecken und **auf die Wiederkunft des HERRN vorbereiten**.
- echte **BUSSE UND GEISTLICHE ERNEUERUNG** in der Gemeinde Jesu fördern.
- Den großen **MISSIONSBEFEHL (Mt 28:18-20 / Mk 16:16-18)** ausführen, indem wir möglichst viele Menschen mit der Liebe Jesu bekannt machen und das Evangelium verkündigen.
- **VERSÖHNUNG UND EINHEIT** unter allen wiedergeborenen Nachfolgern Jesu fördern, indem wir die anderen höher achten als uns selbst, Vorurteile abbauen und Andersdenkende wertschätzen.

B) GESELLSCHAFTSPOLITISCHE ZIELE:

Wir wollen ...

- eine **NEUE NORMALITÄT** auf Grundlage von Furcht, Überwachung und Grundrechtseinschränkungen **verhindern**.
- nicht aufgeben, bis eine **JURISTISCHE AUFARBEITUNG** der Corona-Krise mit rechtsstaatlichen Mitteln erreicht ist.
- die sofortige **AUFHEBUNG** der (angeblichen) epidemischen Lage von nationaler Tragweite erreichen.
- für die vollumfängliche **WIEDERHERSTELLUNG UNSERER GRUNDRECHTE** (bes. GG §1-20) und den dauerhaften Schutz unserer Freiheit sorgen.
- Qualitativ hochwertige **AUFKLÄRUNGS- und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** leisten (mit Printmedien, Videos und Internet), um über die Unverhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen, die desaströsen Folgen des Lockdown, den Unsinn der PCR-Testungen und die Gefahren einer m-RNA Impfung zu informieren und unsere **STIMME in Gesellschaft und Politik** klar und deutlich hörbar zu machen.
- dabei helfen, gute **DEMONSTRATIONEN** und Infoveranstaltungen zu organisieren.
- **TRANSPARENZ** und Rechtschaffenheit sowie Pluralismus und Meinungsvielfalt in Politik, Gesellschaft und Medien fördern.
- unser christlich-jüdisches Erbe und unsere christlichen Moral- und Wertevorstellungen wieder in unserer Gesellschaft aufwerten und dauerhaft verankern.

theologisches Selbstverständnis

Wir sind Christen ...

Ein „echter“ Christ ist aus biblischer Sicht ein wiedergeborenes Kind Gottes und echter Nachfolger und Schüler Jesu! (Mt 28:19-20) Jemand, der den Ruf des Meisters gehört (Joh 5,25), Seinen Worten vertraut hat und ihm täglich nachfolgt (Joh 5,24/Joh 3,36). Ein Kind Gottes wird man nur, indem man durch den Geist Gottes von neuem geboren wird (Joh 3,3/Joh 1,12-13).

Johannes 1,12-13

„...so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus Geblüt, auch nicht aus dem Willen des Fleisches, auch nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.“

... im Widerstand:

Als Christen sind wir explizit dazu berufen, den Plänen und dem Wirken Satans zu widerstehen (Eph 6,13; Jak 4,17).

Epheser 6,13:

„Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.“

- Unser geistlicher Widerstand erfolgt insbesondere durch Gebet, Lobpreis und Proklamationen der Wahrheit (Ps 149; Eph 3,10).
- Unser praktischer Widerstand erfolgt gewaltfrei und friedlich, in Aufklärungsarbeit, Demonstrationen, Netzwerkarbeit und in der Wahrnehmung unserer gesetzlich verbrieften Grundrechte.
- Wir erkennen hinter den „Corona-Maßnahmen“ unserer Regierung, ihrem Umgang mit dieser Krise und der Art der Berichterstattung der etablierten Medien ein zerstörerisches Wirken des Feindes und ein Werk der Täuschung.
- Daher sind wir entschieden, mit allen Mitteln, für den Erhalt bzw. die Wiedererlangung unserer freiheitlich-demokratischen Grundrechte einzutreten.
- Jede Form von Gewalt, Hass, Rassismus, Antisemitismus oder politisch / ideologischem Extremismus lehnen wir dabei jedoch grundsätzlich ab.

Wir glauben ...

- an den dreieinigen Gott, den Vater, Sohn und den Heiligen Geist – den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der in Jesus Christus Mensch wurde, um sich uns in vollkommener Weise zu offenbaren!
 - *Wir stehen voll und ganz zur Lehre von der Dreieinigkeit und zur Göttlichkeit Jesu!*
- Er ist der Schöpfer aller Dinge, des Sichtbaren und Unsichtbaren, des Himmels und der Erde (1.Mose 1+2 / Joh 1:1-3).
 - *Daher lehnen wir die Evolutionstheorie ab.*
- Wir glauben an die vollkommene Güte Gottes. Er ist vollkommene Liebe und vollkommenes Licht. Keinerlei Finsternis oder Böses ist in ihm (1.Joh 1,5).
 - *Daher lehnen wir die Lehre von „Yin-Yan“ ab.*
- Wir glauben, dass jeder Mensch wertvoll und unendlich geliebt ist – aber dennoch ohne JESUS verloren ist. Gott will, dass kein einziger Mensch verloren geht, sondern alle zur Erkenntnis der Wahrheit kommen (1.Tim 2,4 / Joh 3:16-18).
 - *Daher ist es so wichtig, dass wir bereit sind, als Erntearbeiter, das Evangelium bekannt zu machen.*

1. Timotheus 2:5-6

„Denn einer ist Gott, und einer ist Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gab, als das Zeugnis zur rechten Zeit.“

- JESUS CHRISTUS der einzige Retter und der einzige Weg zum Vater ist (Joh 14,6). Niemand kommt zum Vater, als nur durch IHN!
 - *Daher lehnen wir jede Form von „Eine-Welt-Religion“ ab.*
- Wir glauben, dass die Bibel das vom Heiligen Geist inspirierte Wort Gottes ist (2.Petr 1,21) und das Heilige Schrift nur mit Hilfe des Heiligen Geistes recht ausgelegt werden kann.
 - *Wir lehnen die historisch-kritische Theologie ab.*

- Wir glauben an die Gaben und Manifestationen des Geistes und praktizieren diese - u.a. das Beten in anderen Sprachen, Heilen der Kranken und verschiedene Formen der prophetischen Rede. (1.Kor 12-14).
 - Wir arbeiten gerne mit allen wiedergeborenen Christen zusammen, die unsere charismatische Ausrichtung respektieren, selbst wenn sie diese nicht selbst praktizieren.
- Wir glauben an den „Neuen Bund“ der Gnade (Jer 31:31-34 / Hebr 8-10) - d.h. Christus allein ist unsere Gerechtigkeit, unsere Heiligkeit, unsere Weisheit und unsere Erlösung (1.Kor 1,30). Das einzigen Gebot, welches für wiedergeborene Christen noch gilt, ist der Wandel in Liebe (Mt 22,36-40) und der Wandel im Geist (Röm 8:14-15 / 1.Joh 3:23).
 - Daher lehnen wir jede Form von alttestamentlicher Werkgerechtigkeit und Gesetzlichkeit ab (Gal 5,1-3).
- Wir glauben, dass Christus selbst seine Gemeinde in LIEBE aufbaut (Eph 4:15) und dass Er allein Eckstein und Haupt seiner Gemeinde ist (Eph 2,20; Mt 23,8-11). Er der MEISTER – wir die Brüder! Er der Rabbi – wir die Schüler.
 - Deshalb lehnen wir alle unbiblischen Hierarchien und Machtstrukturen ab. Wir haben alle den göttlichen Auftrag, einander zu lieben, wie Christus uns geliebt hat, einander zu dienen und die Füße zu waschen.
- Wir glauben an die Vielfalt der Gaben und Berufungen innerhalb des Leibes JESU und dass wir einander brauchen! Wir versuchen jedem einzelnen Gläubigen dabei zu helfen, optimal in Seiner Berufung zu leben. Ziel ist in den vorbereiteten Werken zu wandeln (Eph 2:10), und sich von JESUS selbst den optimalen Dienst innerhalb des Leibes zeigen lassen. Dieser Dienst wird FREUDE machen!
 - Deshalb lehnen wir Konzepte ab, die behaupten, dass alle wichtigen Offenbarung vorrangig durch einen bestimmten Dienst, einen ganz besonderen Mann Gottes, Propheten oder Lehrer kämen.
- Wir glauben an eine große Endzeit-Ernte (Mt 9:36-39), eine siegreiche Überwinder-Gemeinde inmitten aller Trübsal und an die baldige Wiederkunft Jesu (Offb 19, Mt 24), das 1000jährige Friedensreich auf dieser Erde (Offb 20) und an einen Neuen Himmel und eine Neue Erde (Offb 21).

- Deshalb lehnen wir auch die „Steck-den-Kopf-in-den-Sand-Theologie“ und das „Warte-auf-die-Entrückung“-Narrativ ab.

- Wir glauben, dass das LEBEN mit JESUS und der Dienst in Seinem Reich immer aus der Fülle der Gnade und der FREUDE geschehen sollte. „Dient dem HERRN mit Freuden!“ (Psalm 100 / Röm 14:17-18 / 1. Thes 5:16-18)
 - Es ist wichtig, wahrzunehmen: Wenn ich keine FREUDE mehr habe, dann läuft irgendetwas schief!

- Als Christen erkennen wir an, dass Israel Gottes auserwähltes Volk ist und dass Gott dem jüdischen Volk das Land Israel als Heimatstätte gegeben hat (Röm 11,26-29; 1.Mose 17,8). Und beten beständig, für den Frieden und die Errettung Israels.
 - Einen übertriebenen Israel-Fanatismus lehnen wir jedoch ab und betonen, dass auch für die Juden Errettung allein durch JESUS Christus kommt.

Unser Auftrag für unser Land:

- Wir sind zwar Bürger des Himmels und dienen Gott vor allem im Gebet und im Geist als Könige und Priester, doch gleichzeitig leben wir noch in dieser Welt, haben eine irdische Staatsbürgerschaft und einen wichtigen Auftrag (Joh 17,15-19).
- Als Christen und Bürger unseres Landes sehen wir uns in der Verantwortung, für unser Land zu beten und das Beste für die Menschen, die hier leben, zu suchen. Das heißt auch, dass wir uns dafür einsetzen, dass Recht und Gerechtigkeit aufgerichtet werden, Unrecht beendet und Bosheit aufgedeckt wird.
- Als Nachfolger Jesu achten wir erst einmal grundsätzlich darauf, uns an die Gesetze unseres Landes zu halten. Wir erkennen die verschiedenen staatlichen Behörden und Institutionen entsprechend ihres Autoritätsbereiches an und halten uns an geltendes Recht.
- Sollten wir jedoch durch ein Gesetz oder eine behördliche Anweisung dazu aufgefordert werden, gegen Gottes Gebote zu verstoßen, oder daran gehindert werden, unserem Auftrag als Gemeinde nachzukommen, gilt: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“ (Apg 5,29).

Grundgesetz / Souveränität / Friedensvertrag

- Als Bürger der Bundesrepublik Deutschland bekennen wir uns zu unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz und erkennen dies als gültige Verfassung unseres Landes an.
- Mit Inkrafttreten des **Zwei-plus-Vier-Vertrages** am 15.03.1991 wurde die volle Souveränität Deutschlands über alle seine Inneren und Äußeren Angelegenheiten wiederhergestellt.
- Vertragsparteien waren die BRD, die DDR und die vier Siegermächte USA, UdSSR, Großbritannien und Frankreich.
- Der Zwei-plus-vier-Vertrag ist kein Friedensvertrag im herkömmlichen Sinne, trat aber an die Stelle eines solchen und ersetzt einen Friedensvertrag.
- U.a. wurden darin die Grenzen Deutschlands, Regelungen zur militärischen Stärke und die Souveränität Deutschlands festgelegt.
- Im Artikel 7 dieses Vertrages wird die Beendigung aller Vereinbarungen und Maßnahmen der Besatzung und die volle Souveränität Deutschlands vereinbart.
- Bitte schaut Euch zu diesem wichtigen Thema folgende Erklärung von Prof Dr. Schachtschneider: zur Souveränität Deutschlands und zum Thema Friedensvertrag an, mit dem wir so übereinstimmen können:

<https://youtu.be/88qeqD9gBgl>

- Tatsache ist: Heutzutage erkennen alle Staaten auf der Welt die Bundesrepublik Deutschland als souveränen Staat vollumfänglich an und das Grundgesetz fungiert als unsere gültige Verfassung.
- Gemäß § 20 (2) geht alle Staatsgewalt In der Bundesrepublik Deutschland vom Volke aus und dieser Staatsmacht – dem Volk - ordnen wir uns unter.
- Die gewählte Bundesregierung hat jeweils für eine Wahlperiode die Aufgabe, nach bestem Wissen und Gewissen, dafür zu sorgen, dass die Staatsgewalt des Volkes gemäß der gültigen Verfassung ausgeübt wird.
- Insofern handelt die Bundesregierung illegal, wenn sie die ihr ausgeliehene Regierungsvollmacht mißbraucht und die Grundgesetze (ohne belegbare Notwendigkeit und ohne Zustimmung des Volkes) außer Kraft setzt.
- Wir sind entschieden gemäß §20 (4) des GG jede Form des friedlichen Widerstandes zu nutzen, um unser Grundgesetz zu bewahren.
§ 20 (4): „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung (das GG) zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Unsere Ziele

ausführliche Version

Geistliche Ziele - ausführlich

Wir wollen ...

- durch **WAHRE ANBETUNG & KRAFTVOLLES GEBET** das Reich und den Willen des Vaters auf die Erde bringen und setzen Segen für unser Land frei. **GEBET UND ANBETUNG** sind für uns eine ganz wichtige Priorität.
 - Wir fördern leidenschaftliches, glaubensvolles Gebet (Jak 5:16) und wahre Anbetung – ohne Masken - mit lauter Stimme und ganzem Herzen (Psalm 149/150) im ganzen Land und überall.
 - Wir gehen davon aus, dass Gebete des Glaubens so kraftvoll sind (Jak 5:16), dass sogar Regierungen zur Umkehr gebracht und ganze Länder dadurch gesegnet werden können (1.Kön 18).
 - Wir nutzen unsere geistliche Autorität (gemäß Eph 2:6) und beten aus einer himmlischen Perspektive. JESUS hat seine Gegenwart ganz besonders dort verheißen, wo zwei oder drei in Seinem Namen zusammen sind.
- **VERNETZUNG ALLER WIEDERGEBORENEN CHRISTEN** fördern, die gegen die Willkür-Maßnahmen der Bundesregierung aufstehen wollen und in Freiheit und ohne Hygieneauflagen leben und Gottesdienste feiern wollen.
 - Wir wollen ein effektives NETZWERK AUFBAUEN, welches ggfs. auch für eine Kirche im Untergrund sehr hilfreich sein wird.
 - Wir wollen zeigen: Es gibt Christen, die mit den Maßnahmen nicht einverstanden sind. Und wir sind sogar viele (deshalb die Karte)
 - Wir wollen möglichst breit aufgestellt und effektiv organisiert sein, um unsere Stimme in der Öffentlichkeit klar und deutlich hörbar zu machen. Gemeinsam sind wir stark!

- **ERMUTIGUNG UND AUFERBAUUNG** fördern: damit jeder einzelne lernt, in Seiner Berufung als Überwinder zu leben.
 - In der momentanen Situation gibt es manchmal krasse Anfeindung und teilweise sogar Spaltung bis in die eigenen Familie hinein. Das ist nicht einfach. Deshalb achten wir in unserem Netzwerk und auf all unseren Kanälen auf einen ermutigenden, liebevollen Umgang miteinander. Wir sind eine große Familie!
- **ORGANISATION** von gemeinsamen Gebetstreffen, Gottesdiensten und Kundgebungen.
 - Wir unterstützen uns gegenseitig bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit Gebet, Knowhow, Equipment und Man-Power. Wir wollen dabei helfen, dass auch in deiner Stadt ermutigende Gebetstreffen und Kundgebungen stattfinden.
- **LEHRE** sind in Krisenzeiten ganz besonders wichtig, denn nur jemand, der stark im Glauben ist, kann für andere ein Licht sein. Unser HERR ist gerade dabei, die „Endzeit-Armee der Überwinder“ zu sammeln und zu trainieren (Offb 15 & 19).
 - Wir stellen gute Lehr- und Videomaterialien zu wichtigen Themen wie: Jüngerschaft, Anbetung, biblische Leiterschaft, Prophetie, Gemeinde in der Endzeit u.a. auf unseren Webseiten kostenlos zur Verfügung.
- **EVANGELISATION:** Menschen mit der Liebe Jesu bekannt zu machen, ist und bleibt immer eines unser Herzensanliegen bei allem, was wir tun.
 - Der Missionsbefehl „Geht hin in alle Welt und macht alle Nationen zu Jüngern!“ (Mt 28:18-20) ist ein ganz wichtiger Auftrag unseres Meisters und bleibt es auch in jeder Krise!
- **VERSÖHNUNG UND EINHEIT:** CiWi arbeiten gerne mit allen wiedergeborenen Christen, die unserem HERRN JESUS von ganzem Herzen nachfolgen wollen. Wir sind ein Leib mit Euch und spielen in demselben Team.
 - Soviel an uns liegt, wollen wir mit allen Menschen Frieden halten und prüfen eine engere Zusammenarbeit auf persönlicher Ebene.

- Es ist uns wichtig, Vorurteile und Missverständnisse abzubauen und Andersdenkende zu respektieren. Wir wollen dankbar für Meinungsvielfalt sein und Diffamierung und Diskriminierung vermeiden.
- Lasst uns – besonders auch innerhalb der Gemeinde JESU - nicht übereinander, sondern miteinander reden! Ihr dürft uns gern zu einem Interview oder Gottesdienst einladen!

B) Gesellschaftspolitische Ziele - ausführlich

Wir wollen ...

- Qualitativ hochwertige **AUFKLÄRUNGSARBEIT** leisten (mit Printmedien, Videos und Internet), um über die Unverhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen, die desaströsen Folgen des Lockdown, den Unsinn der PCR-Testungen und die Gefahren einer m-RNA Impfung zu informieren!
 - *Wir sammeln verlässliche Informationen und Erfahrungsberichte zur Coronakrise, um Hintergründe, Verlauf und Folgeschäden aufzuarbeiten und Zusammenhänge besser verständlich zu machen. Außerdem ist es uns wichtig, Risiken und Nebenwirkungen der politischen Entscheidungen der Bundesregierung deutlich zu machen und darüber sachlich und nachvollziehbar zu informieren (z.B. Impfstoffentwicklung).*
 - *Wir machen gute, verlässliche Informationen verfügbar.*
 - *produzieren Videos, Flyer und Zeitschriften, schreiben Artikel, Briefe und Emails, haben Telegramgruppen und Infokanäle und nicht zuletzt eine sehr informative Webseite gestartet.*
 - *Wir sind dabei eine gute Öffentlichkeitsarbeit aufzubauen, um unsere Stimme in Gesellschaft und Politik klar und deutlich hörbar machen.*
- Eine **NEUE NORMALITÄT** auf Grundlage von Furcht, Überwachung und Grundrechtseinschränkungen **VERHINDERN**.
 - *Wir wollen dazu beitragen, dass wir wieder zu einer angstfreien, gesunden und sogar noch besseren „Normalität“ in unserem Land zurückkehren.*
 - *Um das zu erreichen muß die sofortige **AUFHEBUNG** der (angeblichen) epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom Bundestag beschlossen werden.*
 - *Die aktuelle BUNDESREGIERUNG muss zurücktreten.*
- **JURISTISCHE AUFARBEITUNG** erreichen: Wir geben nicht auf, bis eine juristische Aufarbeitung der Corona-Krise mit rechtsstaatlichen Mitteln erreicht ist.

- *Die desaströsen Folgen des Lockdowns und das Missmanagement der Bundesregierung muss aufgedeckt werden. Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen und die Geschädigten entschädigt werden.*
- **Das GRUNDGESETZ REHABILITIEREN:** Wir setzen uns für die vollumfängliche Wiederherstellung unserer Grundrechte (bes. GG §1-20) und den dauerhaften Schutz unserer Freiheit ein.
- **GUTE DEMONSTRATIONEN**, Infoveranstaltungen und Aktionen planen und organisieren.
 - *Wir helfen bei Demonstrationen z.B. als Sprecher, Musiker, Ordner oder als Fürbitter.*
- **TRANSPARENZ** und **RECHTSCHAFFENHEIT** sowie **PLURALISMUS** und **MEINUNGSVIELFALT** in Politik, Gesellschaft und Medien fördern und wieder fest verankern.
- **CHRISTLICH-JÜDISCHE GRUNDWERTE** und Moralvorstellungen wieder in unserer Gesellschaft aufwerten und dauerhaft verankern.
 - *christliche Grundwerte müssen in unserer Gesellschaft wieder grundsätzlich etablieren. Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Wahrhaftigkeit, Verantwortung gegenüber Gott, die Unantastbarkeit der Menschenwürde, Barmherzigkeit, soziale Gerechtigkeit und Freiheit.*

Nachwort:

Wenn ich auch mit der lautesten Stimme und klarsten Darlegung jedes Stück der Wahrheit Gottes bekenne - mit Ausnahme genau jenes kleinen Punktes, den die Welt und der Teufel im Moment angreifen, - dann bezeuge ich nicht Christus, wie lautstark auch immer ich mich zu ihm bekenne.

Die Treue eines Soldaten beweist sich da, wo gerade der Kampf wütet. Außerhalb des Kampfes an der Front standhaft zu sein ist nichts anderes als Flucht und Schande, wenn man am entscheidenden Punkt zurückweicht... *(Martin Luther)*

ANHANG:

Plakataufsteller für eine Demo

Wir wollen...

- Die SOFORTIGE Beendigung aller „Corona-Maßnahmen“
Aufhebung der epidemischen Lage durch Beschluss im Bundestag! Stattdessen verantwortungsbewusster Schutz von Risikogruppen.
- Die Rückkehr zur gesunden Normalität:
Angstfrei ohne Distanz & Masken und Gesundheitsdiktatur leben!
- Eine Juristische Aufarbeitung der Coronamaßnahmen
inkl. Corona-Untersuchungsausschuss
- Vollumfassende Gültigkeit des Grundgesetzes
§1-20 des GG wiederherstellen und künftig unantastbar verankern. Gerade in nationalen Krisenzeiten müssen Versammlungsfreiheit, Ausübung der Religion, Freiheit der Person, Unverletzlichkeit der Wohnung, Pressefreiheit etc. gewährleistet werden u. bleiben.
- FREIHEIT für unsere KINDER in den Schulen!
Das Recht auf Bildung muss wieder im vollen Umfang in einer angstfreien, kindgerechten Weise wahrgenommen werden können.
- ECHTE PRESSEFREIHEIT und Meinungsvielfalt
Wiederherstellung der politischen Unabhängigkeit der Öffentlich-rechtlichen Medien mit einer sachlichen Berichterstattung und kontroversen Diskussionen. Die Meinungsvielfalt unserer Gesellschaft muss wieder hergestellt und abgebildet werden
- ein unabhängiges mehrperspektivisches Experten-GREMIUM
welches künftig mit über Rechtmäßigkeit, Sinnhaftigkeit & Verhältnismäßigkeit staatlicher Notstandsmaßnahmen entscheiden und den wissenschaftlichen Diskurs fördern kann.
- Zeitliche Begrenzung von NOTSTANDSGESETZE
auf maximal 4 Wochen - mit jeweils erneuerter Abstimmung im Bundestag.

Wir sagen **NEIN** !

- **zu einer „neuen Normalität“**

Wir sagen ganz klar „Nein“ zu einer neuen Normalität, Masken und Abstandszwang, Einschüchterung und Überwachung der Bürger, Freiheitsberaubung durch Zwangsquarantäne

Das neue Infektionsschutzgesetz und die darin enthaltenen grundgesetzwidrigen Ermächtigungen müssen zurückgenommen werden!

- **NEIN - zur Entmündigung der Bürger**

und zur Abschaffung unserer demokratischen Grundrechte!

Ein Regierungshandeln, dass auf Repressalien und das Schüren von Ängsten und setzt, ist inakzeptabel.

- **NEIN - zum Maskenzwang**

Denn Atemmasken sind auf Dauer schädlich und gehören NIEMALS zu unserem Alltag! Ihr Gebrauch in der Öffentlichkeit kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen.

- **NEIN - zum 1,50m Abstandszwang.**

Abstand muss auf Eigenverantwortung und Freiwilligkeit beruhen. Gesetzlich erzwungene Distanz ist traumatisierend besonders für Alte, Kinder, Kranke, körperlich und geistig Eingeschränkte, die besonderer Nähe bedürfen.

- **NEIN - zur TRAUMATISIERUNG unserer Kinder!**

In den letzten Monaten hatten Lehrer und Erzieher deutschlandweit nur eine Zielvorgabe: Hygieneregeln halten. Kinder sollen zu jeder Zeit 1,50 Abstand zu allen anderen halten. Und das obwohl Covid-19 für Kinder quasi völlig ungefährlich ist. GROTESK!

- **NEIN - zum IMPFZWANG!**

denn sowas hat in einer freiheitliche-demokratischen Gesellschaft nichts zu suchen! Das Recht auf körperliche Unversehrtheit muss gewahrt bleiben.

- **NEIN - zu staatlicher Überwachung!**

wir brauchen keine Tracing-App und keine 22.000 neuen Arbeitsplätze für Überwachung, keine Ausweitung polizeilicher Drohneneinsätze, sondern bessere Löhne und Arbeitsbedingungen für Pflegepersonal!

- **NEIN - zu Diffamierung und Stigmatisierung**

Die Diffamierung kritischer Stimmen durch die Regierung und einem öffentlich-rechtlichen Gesinnungsjournalismus ist zu tiefst beschämend. Das Hinterfragen des gesellschaftlichen Narratives sowie des Regierungshandeln ist ein wichtiger Bestandteil einer pluralistischen Gesellschaft.

- **NEIN zu Antisemitismus & Rassismus!**

Ein klares NEIN zu Diskriminierung + Antisemitismus + Fremdenfeindlichkeit in jeglicher Form. Alle Menschen sind gleich wertvoll und müssen auch entsprechend behandelt werden. (GG§3)

- **NEIN zu Gewalt und Übergriffen**

gegenüber politisch Andersdenkenden! Gewalt hat im politischen und gesellschaftlichen Diskurs keinen Platz. Klare Konsequenzen für politische Gewalttäter und Aufdeckung entsprechender Netzwerke.

- **NEIN zu jeglicher Form von Extremismus:**

Sowohl von Links als auch von Rechts!

Es gilt einen friedlichen und respektvoller Umgang in unserer Gesellschaft neu zu kultivieren. Ganz besonders gegenüber Andersdenkenden. Die Vielfalt der Anschauungen und Meinungen muss ohne Furcht vor Angriffen auf Würde, Leben oder Besitz gelebt werden können.